



Bild: <https://pixabay.com/photos/wine-bread-grapes-dining-7428441/>

In dieser
Ausgabe:

Ostergrüße 1

Missbrauchs- 2
bericht
Freiburg

Religions- 3
Pädagogische
Jahrestagung

Infos 4

Adressen 5

Als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken.
(Lk 24,30f)

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In wenigen Tagen feiern wir die Karwoche und das Osterfest.

Die Karwoche macht uns erneut Leid und Versagen in unserer Welt bewusst: Ukraine-Krieg und andere Kriege, Klimawandel, Armut, Hunger, Ungerechtigkeit, Missbrauch, ...

Die Botschaft von Ostern ermutigt uns, aufzustehen gegen das Dunkel in unserer Welt und aus dem Glauben an die Auferstehung in österlicher Hoffnung unsere Welt zu gestalten.

Ihnen allen wünsche ich im Namen des Schuldekanatsteams
gesegnete Kar- und Ostertage!

N. Grittner (Schuldekan)

Bericht zum Umgang mit Missbrauch

Am **18. April** wird der Bericht zum Umgang mit Missbrauch in der Erzdiözese Freiburg veröffentlicht. Für viele Betroffene ein Tag, der sie an das erlittene Unrecht erinnert. Zugleich hoffentlich ein Tag, der wichtige Schritte zu weiterer Aufarbeitung und damit verbundener Hilfe für Betroffene einleitet.

Es wird Livestreams und Online-Gesprächs-Möglichkeiten geben. Die Religionslehrer*innen sind am Donnerstag, 20. April, zu einer Videokonferenz eingeladen (siehe Schreiben von Frau Orth).

Weitere Infos unter den nachfolgenden Links:

- <https://www.ebfr.de/hilfe-beratung/hilfe-und-unterstuetzung-bei-sexualisierter-gewalt-2/>
- <https://www.konradsblatt.de/seite-relaunch/detail/nachricht/id/175135-bericht-zum-umgang-mit-missbrauch-wird-am-18-april-veroeffentlicht/?cb->

"Das schreit zum Himmel!"

Solidarisches Gebet mit Missbrauchs-betroffenen mit anschließendem informierendem Austausch, am 18. April um 17.30 Uhr auf dem Kirchplatz St. Stephan

Es laden dazu ein die Katholischen Kirchengemeinden Allerheiligen, St. Nikolaus und Südwest, das Stadtkloster Karlsruhe und Erika Kerstner – Initiative GottesSuche.

Als Zeichen der Solidarität mit von sexuellem Missbrauch (mit-)betroffenen Menschen wird **um 15.00 Uhr (zur Todesstunde Jesu) in Karlsruhe je Kirche eine Glocke fünf Minuten läuten**. Unzählige Menschen, die als Kind und Jugendliche(r) sexuellen Missbrauch in der Kirche erleben und ertragen mussten, sind leider bereits verstorben und werden diesen Tag, der einen wichtigen Beitrag zur Aufdeckung der Strukturen, die (den) Missbrauch begünstigten und/oder nicht verhinderten, nicht miterleben. Wir erinnern uns an sie und an ihre Angehörige sowie den lebenden Missbrauchs-betroffenen, die Verständnis und Entschädigung hart erkämpfen müssen.

Ab 15.00 Uhr und auch während des Gebets wird vor St. Stephan **eine Klammemauer** aufgebaut. Der Zeitraum zw. 15.00 und 17.30 Uhr bietet auch Menschen, die nicht zum Gebet kommen können oder möchten, die Möglichkeit der (auch anonymen oder unbeobachteten) Beteiligung. Im Anschluss an das Gebet lädt die Vorbereitungsgruppe zum informierenden Austausch auf dem Platz vor St. Stephan ein, den Erika Kerstner (Initiative GottesSuche) mit einem kurzen Impuls beginnen wird.

Siehe: <https://www.allerheiligen-ka.de/detail/nachricht/id/178480-das-schreit-zum-himmel-solidarisches-gebet/?cb-id=12220851>

Termine Fortbildungen

Katholisches Schuldekanat Karlsruhe
Evangelische Schuldekanate
Karlsruhe-Stadt und Karlsruhe-Land



Karikatur: Werner „Tiki“ Küstenmacher

**Zusammen!
Konfessionelle Ressourcen
entdecken, schätzen,
gemeinsam nutzen**

**Ökumenische Religionspädagogische
Jahrestagung 2023**

Dienstag, 09. Mai 2023

Tagesablauf:

- 8:30 Uhr: Ankommen
- 9:00 Uhr: Begrüßung & Andacht
- 9:30 Uhr: Statements zur Frage nach der eigenen Konfessionalität – Gespräch der Schuldekanate mit den Dekanen
- 10:00 Uhr: Was ist guter konfessionell-kooperativer Religionsunterricht? – Vorträge der beiden Referentinnen Christine Schneider und Sabine Baßler
- 11:00 Uhr: Pause mit Angeboten:
 - Infoblock
 - Büchertisch
 - Kaffee
- 11:30 Uhr: Teil 2 der Vorträge
- 12:15 Uhr: Mittagessen
- 13:30 Uhr: Workshops (s. Rückseite)
- 15:00 Uhr: Kurzes Plenum
- 15:15 Uhr: Wort auf den Weg

Konfessionelle Kooperation, kurz „Koko“, praktizieren viele schon lange! Wirklich? Ab nächstem Schuljahr jetzt auch vermehrt in Klasse 3/4. Aber wie? Und nicht nur da, wo „Koko“ draufsteht, kooperieren wir im Schulalltag. Wir ergänzen uns in Fachschaften, feiern Schulgottesdienste, sind gemeinsam unterwegs. Wie geht es uns dabei mit unserer eigenen konfessionellen Prägung? Wodurch ist Koko-Unterricht mehr als bloßes Reden über konfessionelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Hier gibt es besondere Anforderungen an unsere religiöse Identität und unsere Unterrichtspraxis, aber auch Chancen! Anhand von Beispielen aus dem Unterricht, Materialien und Lernsequenzen für konfessionell-kooperativen Religionsunterricht diskutieren wir mit den beiden Referentinnen, Christine Schneider vom RPI Karlsruhe und Sabine Baßler vom IRP Freiburg, wie der Anspruch konfessioneller Kooperation in heterogenen Lerngruppen in der GS und in der Sek I erfolgreich eingelöst werden kann. Gemeinsam wollen wir auch die eigene Unterrichtspraxis reflektieren, darüber ins Gespräch kommen und neue Ideen entwickeln. Als Gäste begrüßen wir die Dekane der evangelischen und katholischen Kirche. Welche Chancen und Herausforderungen begegnen ihnen auf dem Weg zur „Einen Kirche“?

Workshops für den Nachmittag:

- Weltgebetstag der Kinder
Referentin: Christine Schneider
- Schulgottesdienste ökumenisch
Referentin: Sabine Baßler
- KoKo konkret in der GS
Referentin: Heidrun Strieder
- Schulpastoral und Schulseelsorge
Referent: Peter-Michael Jahn
- Kirchenraumpädagogik
Referent: Prof. Dr. Hartmut Rupp

Anmeldung erbeten bis Freitag, den 28.04.2023 ausschließlich über:

<https://ekiba.bildungskirche.com/schuldekanat-karlsruhe-land>
(LFB-online-Nr. KRZ89)

Hinweise:

- Bitte überlegen Sie sich schon im Vorfeld, welchen der Workshops Sie am Nachmittag besuchen wollen. Listen hängen am Veranstaltungsaus!



Sabine Baßler ist am Institut für Religionspädagogik (IRP) der Erzdiözese Freiburg Referentin für den Bereich Sekundarstufe I an Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen



Christine Schneider ist am Religionspädagogischen Institut (RPI) der Evangelischen Landeskirche in Baden Studienleiterin für den Bereich Grundschule

**Bitte
vormerken!!!**

**12. Juli 2023
(9-13 Uhr)
Ökumenischer
Studententag
mit Prof. Dr.
Tomáš Halík
in der Schloss-
gartenhalle
Ettlingen
Nähere
Informationen
folgen**

Infos – Infos – Infos – Infos – Infos

Zusatzqualifizierungskurs 2023/2024

Im Schuljahr 2023/24 wird wieder ein Zusatzqualifizierungskurs für Religionsunterricht angeboten. Der Kurs richtet sich vorwiegend an staatliche Lehrkräfte, die an Grundschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren unterrichten. Lehrkräfte anderer Schularten können sich ebenfalls bewerben und werden berücksichtigt, soweit Plätze verfügbar sind.

Weitere Infos:

<https://irp-freiburg.de/fortbildung/zusatzqualifizierungskurs->

Religionsunterricht in der Grundschule

Am 21. November 2022 erschien ein Text der deutschen

Bischöfe zum Religionsunterricht in der Grundschule:

„Die Perspektive des Glaubens anbieten – Der Religionsunterricht in der Grundschule“

Bild und Download:

<https://www.dbk-shop.de/de/publikationen/die-deutschen-bischoefe/hirtenschreiben-erklarungen/die-perspektive-glaubens-anbieten-der-religionsunterricht-grundschule.html#files>

Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023

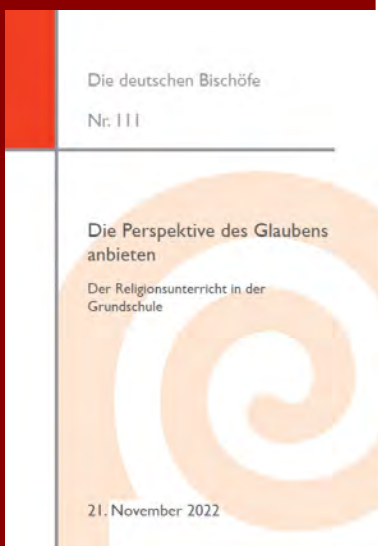
Preisbuch 2023:

Andreas Steinhöfel und Melanie Garanin erhalten den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2023 der Deutschen Bischofskonferenz für das im Carlsen Verlag erschienene Buch *Völlig meschugge?!*.

Die Jury unter Vorsitz von Weihbischof Robert Brahm (Trier) hat das diesjährige Preisbuch aus 177 Titeln ausgewählt, die von 67 Verlagen eingereicht wurden.

Bild und weitere Infos:

<https://www.dbk.de/themen/auszeichnungen-der-deutschen-bischofskonferenz/katholischer-kinder-und-jugendbuchpreis/preisbuch-2023>





KATHOLISCHES SCHULDEKANAT KARLSRUHE

Büro Schuldekanat

Sekretärin: Christiane Niederer

Ständehausstraße 4
76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 912 71 65
E-Mail: schuldekanat@kath-karlsruhe.de

Schuldekan Norbert Grittner

NEU!!

Tel.: 0176 16 54 16 68
E-Mail: Norbert.Grittner@ru-ebfr.de

Beauftragter für GS/HS/WRS/RS/GMS:

Bernhard Späth

NEU!!

Telefon: 0176 16 54 16 98
E-Mail: Bernhard.Spaeth@ru-ebfr.de

Beauftragte für Sonderpädagogische

Bildung:

Aline Bechberger

NEU!!

Telefon 0176 16 54 16 56
E-Mail: Aline.Bechberger@ru-ebfr.de

Religionspädagogische Medienstelle

Ständehausstr. 4, UG
76133 Karlsruhe
Tel.: (0721) 912 71-67

Katalog: [Online-Medienkatalog](#)

Öffnungszeiten:

Mo 15:30 - 17:30 Uhr (Sibylle Spyra)
Mi 17:00 - 19:00 Uhr (Gaby Fehrenbach)
Do 16:00 - 20:00 Uhr (Gaby Fehrenbach)

